



Wenn die Geburt zum Trauma wird

Mütter nach traumatischen Geburtserfahrungen kompetent und achtsam begleiten

Lernziele

Sie erwerben oder erweitern Ihr Wissen über die Traumaentstehung, Risikofaktoren und die natürliche Traumaverarbeitung. Sie erkennen den Übergang zu einer posttraumatischen Belastungsreaktion und lernen, was Mütter schützen kann. Sie erlernen Grundlagen der traumasensiblen Begleitung von Geburten. Sie wissen, wie Sie die Mutter-Kind-Bindung stärken und mit einfachen Massnahmen die seelische und körperliche Heilung unterstützen. Sie erlernen Möglichkeiten der Abgrenzung und der Selbstfürsorge.

Inhalt

Die Entstehung seelischer Geburtsverletzungen/Trauma-Definitionen • Grundlagen der traumasensiblen Geburtsbegleitung • Die natürliche Traumaverarbeitung/Symptome und Übergang zur posttraumatischen Belastungsreaktion • Unterstützung im Wochenbett mit Erste-Hilfe-Übungen • Unterstützung der Bindung nach schwieriger Geburt • Körperliche Reaktionen nach einem Trauma, und wie hier unterstützt werden kann • Seelische Traumaheilung inkl. Anwendung ätherischer Öle • Unterstützung in einer Folgeschwangerschaft nach traumatisierender Erfahrung inkl. ausführlichem Anamnesebogen • Wissen über Sekundärtraumatisierung bei Geburtshelferinnen/Prävention/Instrumente zur Selbstfürsorge und Abgrenzung

Methodik/Didaktik

E-Learning (Vorträge, Arbeitsblätter, angeleitete Übungen und Meditationen, Handouts)

3

Zielgruppe

Hebammen, Pflegefachpersonen in der Geburtshilfe, Mütter- und Väterberater*innen, Ärztinnen/Ärzte, Stillberater*innen

Dozierende

Dr. med. Ute Taschner, Ärztin, Stressmentorin, Resilienztrainerin, Autorin

Datum, Kursort

Datum frei wählbar
E-Learning

Kurszeiten

12.5 Arbeitsstunden

Log-Punkte

12.5

Kurskosten

Mitglieder CHF 380.-
Nichtmitglieder CHF 500.-

Anmeldeschluss

Keiner
Dieses E-Learning ergibt 9 CERPs
(Fortbildungspunkte für Stillberater*innen IBCLC)